

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur „Precision Phenotyping“

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fachgebiet „*Precision Phenotyping*“ in Lehre und Forschung vertritt. Die Professur hat die Agrartechnologie in der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen „Agrarwissenschaften“ und „Nutzpflanzenwissenschaften“ sowie in interdisziplinären und postgradualen Ausbildungsgängen zu vertreten und eine grundlagen- sowie praxisorientierte Forschung auf einem aktuellen Themengebiet der Agrartechnologie zu betreiben. Dazu zählen insbesondere die Digitalisierung, Automatisierung, künstliche Intelligenz und Präzisionsphänotypisierung in der Landwirtschaft. Dies kann die Entwicklung von neuen Methoden für die Feldarbeit, basierend auf Sensoren zur Messung des Zustands der Pflanzen, und von Modellen zur Vorhersage des Pflanzenwachstums umfassen. Weiterhin können Technologien des *Precision Farmings* entwickelt werden, welche vernetzte Maschinen, Echtzeit-Sensorik, variable Steuerung, Ertragskartierung, Nährstoff-, Pflanzenkrankheits- und Unkrautmanagement sowie das Tierhaltungsmanagement im Stall einschließen. Die Forschungstätigkeiten können sowohl in Klimakammern, Gewächshäusern, Feldanlagen und Stallanlagen als auch in Simulationsumgebungen durchgeführt werden. Schließlich können in Kooperation mit führenden Industrieunternehmen für Agrartechnik intelligente Methoden für innovative Anwendungen für Sensortechnik, Steuerungstechnik und Robotik weiter entwickelt und getestet werden. Diese kommen zukünftig in den Bereichen Präzisionslandwirtschaft und Präzisionsforschung zum Einsatz. Die Professur wird ein integraler Bestandteil der Profillinien der MLU – Transformation und Nachhaltigkeit – sein.

Enge Kooperationen mit den agrarwissenschaftlichen Professuren des Instituts, fachlich angrenzenden Gebieten der Universität sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Agrartechnikunternehmen der Region werden erwartet.

Personen, die sich bewerben, müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 HSG LSA erfüllen. Einstellungsvoraussetzungen sind insbesondere eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und pädagogische Eignung. Sie sollten hierfür durch den beruflichen Werdegang sowie durch entsprechende Veröffentlichungen ausgewiesen sein und insbesondere über einschlägige Erfahrungen zu aktuellen Fragestellungen der Agrartechnologie verfügen. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden ausschließlich elektronisch über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter:

<https://berufungsportal.uni-halle.de/>

bis zum **07.06.2024** erbeten. Mit der Bewerbung sollen ein aussagekräftiger Lebenslauf einschließlich wissenschaftlichen Werdegangs, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, der Nachweis universitärer Lehrerfahrung (einschließlich Evaluationen) und eine Dokumentation der bisherigen Drittmittelwerbungen hochgeladen werden. Eine Darstellung der zukünftigen Forschungsinteressen und der sich daraus ableitenden Forschungskonzeption und Kooperationsmöglichkeiten (maximal 2–3 Seiten) sowie ein Lehrkonzept (maximal 2 Seiten) werden ebenfalls erbeten.

Für weitergehende fachinhaltliche Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Klaus Pillen (Tel.: +49 345 55 22680, E-Mail: klaus.pillen@landw.uni-halle.de).

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse nicht berücksichtigt werden.

Bei Nachfragen zum Berufungsportal wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann (E-Mail: dekanat@natfak3.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.

